

# Auf Glauben gegründete Entscheidungen zu der Frage, Kinder zu bekommen

Lest die folgenden Bedenken, die einige junge Erwachsene zum Ausdruck gebracht haben:

1. Bei meiner letzten Schwangerschaft gab es Komplikationen, die bei einer weiteren Schwangerschaft erneut auftreten könnten. Also wollen mein Mann und ich keine weiteren Kinder mehr bekommen. Ich fühle mich schuldig, weil wir nur zwei Kinder haben, während alle meine Geschwister mehr Kinder haben.
2. Meine Frau und ich möchten natürlich irgendwann ein Kind, aber vorher möchten wir schon noch die Welt sehen und das eine oder andere erleben. Ist es in Ordnung, noch zu warten?
3. Mein Mann und ich wünschen uns Kinder. Aber wir sind nicht sicher, ob wir jetzt schon dafür bereit sind. Finanziell sind wir ja im Moment noch nicht abgesichert. Wie können wir denn wissen, wann der richtige Zeitpunkt gekommen ist?

Sucht euch einen Aspekt aus, auf den ihr euch in der Gruppe konzentrieren wollt, und besprecht dazu die folgenden Fragen:

- Inwieweit ist diese Sorge berechtigt?
  - Wie könntet ihr anhand der Gedanken aus Abschnitt 2 im Vorbereitungsmaterial jemandem helfen, der sich mit solchen Bedenken herumschlägt?
  - Welche anderen Berichte aus den heiligen Schriften oder aus den Lehren von Führern der Kirche könnten jemandem, der diese Bedenken hegt, bei seinen Bemühungen helfen, im Glauben an Gott voranzugehen?
- 

Lest die folgenden Bedenken, die einige junge Erwachsene zum Ausdruck gebracht haben:

1. Bei meiner letzten Schwangerschaft gab es Komplikationen, die bei einer weiteren Schwangerschaft erneut auftreten könnten. Also wollen mein Mann und ich keine weiteren Kinder mehr bekommen. Ich fühle mich schuldig, weil wir nur zwei Kinder haben, während alle meine Geschwister mehr Kinder haben.
2. Meine Frau und ich möchten natürlich irgendwann ein Kind, aber vorher möchten wir schon noch die Welt sehen und das eine oder andere erleben. Ist es in Ordnung, noch zu warten?
3. Mein Mann und ich wünschen uns Kinder. Aber wir sind nicht sicher, ob wir jetzt schon dafür bereit sind. Finanziell sind wir ja im Moment noch nicht abgesichert. Wie können wir denn wissen, wann der richtige Zeitpunkt gekommen ist?

Sucht euch einen Aspekt aus, auf den ihr euch in der Gruppe konzentrieren wollt, und besprecht dazu die folgenden Fragen:

- Inwieweit ist diese Sorge berechtigt?
- Wie könntet ihr anhand der Gedanken aus Abschnitt 2 im Vorbereitungsmaterial jemandem helfen, der sich mit solchen Bedenken herumschlägt?
- Welche anderen Berichte aus den heiligen Schriften oder aus den Lehren von Führern der Kirche könnten jemandem, der diese Bedenken hegt, bei seinen Bemühungen helfen, im Glauben an Gott voranzugehen?